

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 17.

Weimar.

1. Juni 1889.

Inhalt: Nachtrag zur Medizinal-Ordnung vom 1. Juli 1858, Seite 105. — Ministerial-Bekanntmachung, Abänderungen der Postordnung vom 8. März 1879 betreffend, Seite 108. — Ministerial-Bekanntmachung, Wechsel in der Hauptagentur der Deutschen Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin betreffend, Seite 112.

[50] Nachtrag zur Medizinal-Ordnung vom 1. Juli 1858; vom 15. Mai 1889.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
 Blankenhain, Neustadt und Lautenburg
 zc. zc.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, wie folgt:

A.

Der § 4 der Medizinal-Ordnung vom 1. Juli 1858 mit der Ueberschrift:

„I. Von den Amtspophysikern“

ist aufgehoben.

An dessen Stelle treten die nachfolgenden Bestimmungen:

I. Von den Bezirks- und den Landgerichts-Merzten.

§ 4.

a) Der Bezirksarzt ist der fachverständige Beamte für alle die Menschen betreffenden Angelegenheiten der medizinischen Polizei und der gerichtlichen